



MAS Elektronik AG
FREE TO CHOOSE INNOVATION



KSTAR

Schutz vor Stromausfällen - Die Ersatzstromlösung von KSTAR: Fragen & Antworten

Fragen und Antworten

Frage: Am Back Up-Ausgang: Welcher FI-Typ ist notwendig?

Antwort: KSTAR spezifiziert Typ B.

Frage: Ist das System Inselfähig?

Antwort: Der Backup-Ausgang kann auch dann aktiv sein, wenn das KSTAR All-in-One System noch nie an das öffentliche Stromnetz angeschlossen war. Sobald die Startspannung am PV-Eingang erreicht ist oder die Stromspeicher ausreichend geladen sind, kann der Wechselrichter am Back-Up-Ausgang Strom zur Verfügung stellen.

Wird das System ohne Anschluss an das öffentliche Stromnetz betrieben, kann der Wechselrichter eine Tiefentladung der Batterien nicht durch Nachladen aus dem Netz verhindern. Ist der Wechselrichter komplett stromlos, kann er nicht über SOLARMAN fernüberwacht oder konfiguriert werden.

Fragen und Antworten

Frage: Wie hoch kann die Akku Leistung sein?

Antwort: Die Wechselrichter KSTAR E10KT und BluE-S 5000D sind mit den Stromspeichermodulen KSTAR BluE-PACK-5.1 kompatibel.

KSTAR BluE-PACK-5.1	
Kapazität (nutzbar)	5,12 kWh (4,6 kWh)
Max. Entladeleistung	4096 W
Max. Ladeleistung	2825 W

Frage: Wie kann die Entladeleistung gesteigert werden?

Antwort: Die Leistung kann durch den Anschluss weiterer Module erhöht werden. Beim Wechselrichter E10KT beträgt die maximale Entladeleistung 10 kW, beim S 5000D 5 kW.

Fragen und Antworten

Frage: Kann das KSTAR-System als AC Speicher mit einem SolarEdge-Wechselrichter verwendet werden?

Antwort: Die KSTAR Wechselrichter unterstützen die Anschlussarten “AC-gekoppelt“ oder “Hybrid-gekoppelt“ und können parallel zu bestehenden PV-Wechselrichtern installiert werden.

Eine schematische Darstellung dieser Anschlussarten finden Sie in der Präsentation “Übersicht“ zum Webinar “Praxiswissen KSTAR All-In-One Energiespeichersysteme“.

<https://e-storage.de/webinar/>

Fragen und Antworten

Frage: Ist es Möglich in der Solarman App Einstellungen am Inverter vorzunehmen? Beispiel "Load from Grid?"

Antwort: Im Bereich "Scene setting" muss "Self-Consumption Charge Enable" (1) eingeschaltet werden (enable). Möchtet man nur zu bestimmten Zeiten aus dem Netz laden, sind die Einstellungen zu Start- (2) und Endzeit (3) entsprechend anzupassen.

Scene setting

Inverter working mode:

Self Consumption ^

Self-Consumption Charge Enable:

Enable v

1

Self-Consumption Charge Start Time:

00 v

:

00 v

2

Export output Limit Enable:

Enable ^

Export Limit Start Time:

00 ^

:

00 ^

Self-Consumption Charge End Time:

05 v

:

00 v

3

Fragen und Antworten

Antwort (Fortsetzung): Im Bereich “Battery Setting” legt die Einstellung “Charge from grid MAX SOC” (1) fest, zu wieviel Prozent die Stromspeicher aus dem Netz geladen werden sollen. “Charge Source” (2) muss in diesem Fall auf “PV and Grid” belassen werden.

Battery Setting

Bat Type:

LFP ▾

Min Bat DisChg:

43.2

V

BAT Set Charge Curr:

160

A

Charge Source:

PV and Grid ▾

2

Charge from grid MAX SOC:

100

%

1

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Mehr Info auf :

www.e-storage.de

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
D-21614 Buxtehude
vertrieb@e-storage.de
0 41 61 800 24 44
www.mas.de

